

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bauausschusses



Sitzungs-Nr.: **BauA/018/14-20**  
Sitzungs-Tag: **23.11.2016**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal  
"Alte Waage"**  
  
Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **20:10 Uhr**

### **CDU:**

Gadzinski, Tobias  
Koppi, Wolfgang  
Menke, Hartwig  
Steinhage, Hermann  
Wulff, Michael

Vertretung für Ratsherrn Uwe Oeynhausens

### **SPD:**

Beineke, Elisabeth  
Holtemeyer, Joachim  
Koch, Hans-Jörg

### **UWG/CWG:**

Tobisch, Johannes  
Volkhausen, Erwin

### **Bürger Interessen Brakel:**

Neu, Heike  
Wellsow, Viola

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

### **Als Gäste nehmen teil:**

Frau Koßmann, Architektin

Architekturbüro Koßmann, Brakel  
zu TOP 1.2.

Frau Schäfer, Technikerin

Bausie GmbH, Holzminden  
zu TOP 1.1.

### **Von der Verwaltung nehmen teil:**

Bohnenberg, Bernd

Fachbereich 3, SG Planung u. Hochbau,  
Verw.-Ang., Dipl.-Ing., Schriftführer

Groppe, Johannes

Fachbereichsleiter 3 Planen und Bauen, StBR

## Öffentliche Sitzung

### 1. Planungsangelegenheiten

- 1.1. Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses im Stadtbezirk Beller** 473/2014  
-2020  
Berichterstatter: StBR Groppe
- 1.2. Außenanlagen im Bereich der Flüchtlingsunterkünfte "Heinrich-Kluge-Weg" und "Brakeler Märsch"; Planvorstellung** 474/2014  
-2020  
Berichterstatter: StBR Groppe
- 1.3. Fortsetzung des Integrierten Städtbaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für den Historischen Stadtkern Brakel** 465/2014  
-2020  
Berichterstatter: Fachbereich 3
- 1.4. Historischer Stadtkern; Anmeldung von Maßnahmen für das Programmjahr 2017** 470/2014  
-2020  
Berichterstatter: Fachbereich 3
- 1.5. Oberflächengestaltung, 3. Bauabschnitt, Kriegerehrung bis Warburger Straße; Änderung der Planung** 471/2014  
-2020  
Berichterstatter: StBR Groppe
- 1.6. Nutzungsänderung von Leerständen im Bereich der Innenstadt** 468/2014  
-2020  
Berichterstatter: StBR Groppe
- 1.7. Ausbau der Kreisstraße 41 in der Ortsdurchfahrt Frohnhausen; Abstimmung des Vorentwurfes im Rahmen einer Einwohnerversammlung** 453/2014  
-2020  
Berichterstatter: Fachbereich 3
- 1.8. Umbau der "Alten Waage" und des Hauses "Am Markt 6a" zur barrierefreien Verwaltungsnebenstelle; Einrichten einer Steuerungsgruppe** 472/2014  
-2020  
Berichterstatter: StBR Groppe
- 1.9. Neubau einer Solaranlage, Mühlenberg 11, Brakel-Riesel, als sonstiges Vorhaben im Außenbereich** 462/2014  
-2020  
Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg
- 1.10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 - 1. Änderung "Im Kattenfeld" im Stadtbezirk Brakel-Gehrden (Einzelvorhaben "Zum Mittelholz 14"); Aufstellungsbeschluss zur Bauleitplanung auf Antrag des Vorhabenträgers** 461/2014  
-2020  
Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg
- ### 2. Umweltangelegenheiten
- 2.1. EEA-Folgeförderung - Umstellung auf 4 Jahres-Zyklus** 452/2014  
-2020  
Berichterstatter: Fachbereich 3
- ### 3. Bekanntgaben der Verwaltung

Der **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Zuhörer, die Gäste und die Vertreter der Presse.

Zu **Form und Frist** der Einladung stellt **Ratsherr Wulff** den Antrag zur Geschäftsordnung, Punkt 1.1. von der Tagesordnung abzusetzen, da eine zusätzliche Variante mit Schleppdach und einer damit eventuell verbesserten Gestaltung ins Spiel gekommen sei. Im Rahmen der Haushaltsberatungen oder der nächsten Ratssitzung könne hierüber beraten werden; auch der zuständige Bezirksausschuss solle ebenso noch Stellung zur neuen Variante beziehen.

Der Antrag wird daraufhin einstimmig angenommen.

Anschließend stellt der **Vorsitzende** die **Beschlussfähigkeit** des Bauausschusses fest.

Anmerkung: Es ist zu **TOP 1.10.** (Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 - 1. Änderung „Im Kattenfeld“ im Stadtbezirk Brakel-Gehrden) Folgendes zur Sitzung eingegangen:

- Antrag des Vorhabenträgers (zu Vorlage Nr. 461/2014-2020).

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

## Öffentliche Sitzung

<b>1. Planungsangelegenheiten</b>
-----------------------------------

<b>1.1. Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses im Stadtbezirk Beller</b>	473/2014 -2020
Berichterstatter: StBR Groppe	

abgesetzt

<b>1.2. Außenanlagen im Bereich der Flüchtlingsunterkünfte "Heinrich-Kluge-Weg" und "Brakeler Märsch"; Planvorstellung</b>	474/2014 -2020
Berichterstatter: StBR Groppe	

Der **Vorsitzende** erteilt **StBR Groppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

**Frau Koßmann** stellt die Objektplanung u.a. mit den Elementen Zaunanlage, Magerwiese und Asphaltflächen detailliert vor. Die aus den Hochbaumaßnahmen eingesparten Gelder von rd. 45.000 € könnten so sinnvoll (weiter)genutzt werden.

**StBR Groppe** erörtert, die Außenanlagen müssten hergestellt werden, was keine ausgesprochene Gestaltung, sondern eine vernünftige Herrichtung des Wohnumfeldes verlange.

**Frau Koßmann** betont, die Zaunanlage zum Nachbargrundstück sei kein Muss.

**Ratsherr Tobisch** mahnt die Einhaltung des Kostenrahmens der besagten 45.000 € an.

**Ratsfrau Neu** möchte generell die Einhaltung eingeplanter Kosten nach Umsetzung eines Projektes erreichen.

**Ratsfrau Hogrebe-Oehlschläger** hält einen Zaun für entbehrlich. Die von der Architektin eingebrachte Anregung einer Prioritätenliste im Rahmen der Gesamtmaßnahme begrüße sie.

**StBR Groppe** betont nochmals, dass es hierbei nicht zu einer besonders aufwendigen Gestaltung komme.

**Ratsherr Wulff** sieht die Zaunanlage einem angeklungenen Sicherheitsbedürfnis der dortigen Bewohner geschuldet, sodass er diese befürworte.

**Ratsfrau Hogrebe-Oehlschläger** und **Ratsherr Koch** wollen die komplette Maßnahme in den künftigen Haushalt hineinnehmen und merken an, die Außenanlagen hätten bereits Bestandteil der baulichen Objektplanung sein sollen.

**Frau Koßmann** stellt heraus, es handele sich bei den gegenständlichen Flächen überwiegend um althergebrachte Bauhof-Flächen, die nunmehr ordentlich gestaltet werden müssten.

**StBR Groppe** schlägt daher die Hereinnahme der „großen Maßnahme“ in den Haushalt wie dargelegt vor; man müsse zudem das Ausschreibungsergebnis abwarten, um endgültige Kosten absehen zu können.

**Ratsherr Tobisch** stellt für seine Fraktion den Antrag, unter dem Beschlussvorschlag über die Variante einer kompletten Baumaßnahme für beide Liegenschaften in Höhe der eingesparten Summe von insgesamt 45.000 € abstimmen zu lassen.

#### **Beschluss (geändert):**

Der Bauausschuss beschließt bei 2 Enthaltungen einstimmig, die Außenanlagen der Flüchtlingsunterkünfte unter Einhaltung des Budgets der aus der Errichtung eingesparten Summe von insgesamt 45.000 € auszubauen.

Der Bauausschuss lehnt hingegen bei 11 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen einstimmig ab, die Außenanlagen der Flüchtlingsunterkünfte entsprechend den vorgestellten Planungen auszubauen und dem Rat vorzuschlagen, die erforderlichen Mittel im Haushalt 2017 vorzusehen.

**1.3. Fortsetzung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für den Historischen Stadtkern Brakel**

465/2014  
-2020

Berichterstatter: Fachbereich 3

Der **Vorsitzende** erteilt **StBR Gruppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

**Ratsherr Menke** sieht Maßnahmen wie die „Alte Schmiede“ nicht unbedingt als notwendig an.

**StBR Gruppe** erklärt, diese und andere bislang untergeordnete Maßnahmen seien lange Zeit zurückgestellt worden, resultierten aber aus dem alten, mit allen Beteiligten abgestimmten ISEK-Prozess.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss schlägt dem Rat vorbehaltlich dessen Entscheidung bei 4 Enthaltungen **einstimmig** vor, den vorliegenden Entwurf der Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Historischen Stadtkern Brakel mit den darin aufgeführten Einzelmaßnahmen als Grundlage für die Beantragung von Städtebaufördermitteln in den Jahren 2017-2019 zu beschließen.

**1.4. Historischer Stadtkern; Anmeldung von Maßnahmen für das Programmjahr 2017**

470/2014  
-2020

Berichterstatter: Fachbereich 3

Der **Vorsitzende** erteilt **StBR Gruppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

**Ratsherr Wulff** möchte die Erneuerung von Wegen auf dem Kirchplatz ggf. zeitlich nach hinten schieben, da vertragsgemäß ab 2021 die derzeit bei der Stadt liegende Verkehrssicherungspflicht für die betreffenden Flächen auf die Kirche übergehen wird.

Unstrittig im **Plenum** ist die Dringlichkeit dieser Maßnahme.

**Ratsherr Tobisch** sagt, es sollte so verfahren werden, dass - sollte sich die Kirche später nicht beteiligen - auch durchaus eine nicht mehr realistische Maßnahme mit allen Konsequenzen ganz entfallen könne.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich, für die im ISEK 2017 bis 2019 vorgesehenen und nachstehend genannten Einzelmaßnahmen für das **Programmjahr 2017** einen Zuschussantrag zu stellen:

**Bezeichnung: zwf. Ausgaben: Zuwendung: Eigenanteil:**

Oberflächengestaltung von angrenzenden Bereichen sowie Erweiterung der Umgestaltung Am Thy-Nieheimer Str.	480.000 €	288.000 €	192.000 €
Erneuerung von Wegen auf dem Kirchplatz	170.000 €	102.000 €	68.000 €
Profilierung/Standortaufwertung	50.000 €	30.000 €	20.000 €
Quartiersmanagement	25.000 €	15.000 €	10.000 €
Verfügungsfonds	25.000 €	15.000 €	10.000 €

<b>1.5. Oberflächengestaltung, 3. Bauabschnitt, Kriegerehrung bis Warburger Straße; Änderung der Planung</b> Berichterstatter: StBR Groppe	471/2014 -2020
---	-------------------

Der **Vorsitzende** erteilt **StBR Groppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

**Ratsherr Koch** schlägt eine Fahrbahnverlegung im Bereich des Beetes derart vor, dass an der östlichen Seite der Straße „Im Schild“ der Gehweg in ausreichender Breite an den Gebäuden vorbeigeführt werden kann.

**StBR Groppe** sagt eine dahingehende Prüfung seitens der Verwaltung zu. Baubeginn werde voraussichtlich im Mai 2017 sein.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt bei 2 Gegenstimmen mehrheitlich, den Ausbaubereich der Oberflächengestaltung im Bereich „Kriegerehrung bis Warburger Straße“ um den Bereich der Kriegerehrung zu reduzieren und diesen in der Fortführung des ISEK als Ergänzungsbereich neu anzumelden. Dabei kommt die untenstehende Variante 1 zum Tragen.

## Variante 1

Der verbleibende Bereich „Hanekamp/ Bahnhofstraße/ Im Schild“ wird bis zur Warburger Straße wie geplant ausgebaut. 80.000 € (48.000 € Zuschuss und 32.000 € Eigenanteil) werden im Bewilligungsbescheid zugunsten dieser Maßnahme umgeschichtet. Dem Rat wird vorgeschlagen, die veranschlagten Mittel in Höhe von 295.000 € um 80.000 € aufzustocken.

<b>1.6. Nutzungsänderung von Leerständen im Bereich der Innenstadt</b> Berichterstatter: StBR Groppe	468/2014 -2020
---	-------------------

Der **Vorsitzende** erteilt **StBR Groppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt. Es müssten Prioritäten bei den Grundstücken gesetzt werden im Sinne von „Wohnen im EG vorstellbar/ verträglich oder nicht“.

**Ratsherr Wulff** führt aus, der Werbering und die Hauseigentümer sowie Gastronomen sollten in einen möglichen Planungsprozess eingebunden werden.

**Ratsherr Tobisch** sei grundsätzlich positiv dazu eingestellt, auch die Wohnfunktion Zug um Zug im Erdgeschoss zu etablieren.

**Ratsherr Koch** warnt davor, möglicherweise alle EG-Zonen dem Wohnen zu öffnen, gerade vor dem Hintergrund einer in den letzten Jahren erfolgten Aufwertung des historischen Stadtkerns durch Pflasterung und andere Maßnahmen.

**StBR Gruppe** sieht ebenso immissionsschutzrechtliche Konflikte zwischen „Geschäften/ Gastronomie“ und „Wohnen“.

Der **Vorsitzende** sieht langfristige Leerstände im Erdgeschoss.

**Ratsfrau Neu** macht auf Perspektiven für den Einzelhandel auch vor dem Hintergrund der Altersstruktur der Bewohner aufmerksam, wodurch dieser wieder mehr Bedeutung erlangen könnte.

**StBR Gruppe** betont, eine komplette Aufhebung der vorgestellten einschlägigen textlichen Festsetzung komme für ihn nicht in Betracht.

**Ratsherr Menke** möchte die konzeptionellen Überlegungen an den Wirtschaftsförderungsausschuss verweisen.

**Ratsherr Tobisch** erachtet eine Zeitschiene von ca. einem halben Jahr für notwendig, um das Thema zeitlich nicht zu weit nach hinten geraten zu lassen.

#### **Beschluss (aus der Sitzung):**

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung einstimmig, zusammen mit dem Kreis Höxter auf der Grundlage des Bebauungsplanes Nr. 30 „Sanierungsgebiet Kernstadt Brakel“ für die betreffenden Kerngebiete („MK“) ein Leerstands-Konzept zu erstellen, das Aussagen zur weiteren Vorgehensweise mit Laden-Leerständen in den Erdgeschossen trifft.

Der TOP wird in den Wirtschaftsförderungsausschuss zur Weiterberatung verwiesen.

Ein Ergebnis oder Zwischenergebnis soll bis zur Sommerpause 2017 dem Bauausschuss vorgelegt werden.

#### **1.7. Ausbau der Kreisstraße 41 in der Ortsdurchfahrt Frohnhausen; Abstimmung des Vorentwurfes im Rahmen einer Einwohnerversammlung**

453/2014  
-2020

Berichterstatter: Fachbereich 3

Der **Vorsitzende** erteilt **StBR Gruppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Die **Ratsherren Menke** und **Wulff** regen an, einen Vertreter des Landesbetriebs „Straßen.NRW“ zur Einwohnerversammlung hinzu zu bitten.

## **Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig**, für den Ausbau des Gehweges im Zusammenhang mit dem Ausbau der K 41 innerhalb der OD Frohnhausen eine Einwohnerversammlung durchzuführen.

### **1.8. Umbau der "Alten Waage" und des Hauses "Am Markt 6a" zur barrierefreien Verwaltungsnebenstelle; Einrichten einer Steuerungsgruppe**

472/2014  
-2020

Berichterstatter: StBR Groppe

Der **Vorsitzende** erteilt **StBR Groppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

## **Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt einstimmig die Einrichtung einer Steuerungsgruppe zur Begleitung des Umbaus der „Alten Waage“ und des Hauses „Am Markt 6a“ zur barrierefreien Verwaltungsnebenstelle.

Folgende Ratsmitglieder werden für die Steuerungsgruppe bestimmt:

CDU-Fraktion: U. Oeynhausens/ H. Steinhage

SPD-Fraktion: H.-J. Koch/ J. Holtemeyer

UWG-CWG-Fraktion: R. Rissing/ A. Gerson

Bündnis 90/DIE GRÜNEN: U. Hogrebe-Oehlschläger/ M. Schulte

BIB: H. Neu/ V. Wellsow

### **1.9. Neubau einer Solaranlage, Mühlenberg 11, Brakel-Riesel, als sonstiges Vorhaben im Außenbereich**

462/2014  
-2020

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Streitpunkt im **Plenum** ist anschließend die leider bereits erfolgte Errichtung der Anlage.

Diese Tatsache sei, so **Verw.-Ang. Bohnenberg** und **StBR Groppe**, außer Acht zu lassen, da neutral über das Bauvorhaben entschieden werden müsse.

## **Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung mehrheitlich, dem Bauantrag zum Neubau einer Solaranlage, Mühlenberg 11, Brakel-Riesel, als sonstiges Vorhaben im Außenbereich das Einvernehmen zu erteilen.

**1.10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 - 1. Änderung "Im Kattenfeld" im Stadtbezirk Brakel-Gehrden (Einzelvorhaben "Zum Mittelholz 14"); Aufstellungsbeschluss zur Bauleitplanung auf Antrag des Vorhabenträgers**

461/2014  
-2020

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

**Ratsherr Menke** wisse zwar informell über den Vorgang, halte aber eine Beteiligung des Bezirksausschusses Gehrden für erforderlich.

**StBR Gruppe** weist darauf hin, dass zur Bauleitplanung die Bezirksausschüsse nicht zu beteiligen seien.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt vorbehaltlich der Zustimmung des Bezirksausschusses einstimmig, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9 - 1. Änderung "Im Kattenfeld" im Stadtbezirk Brakel-Gehrden aufzustellen, um in diesem städtebaulich vertretbaren Fall eine innerörtliche Nachverdichtung zur Wohnfunktion (ergänzender Wohnraum) zu ermöglichen.

**2. Umweltangelegenheiten**

**2.1. EEA-Folgeförderung - Umstellung auf 4 Jahres-Zyklus**

452/2014  
-2020

Berichterstatter: Fachbereich 3

Der **Vorsitzende** erteilt **StBR Gruppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, dass der jetzige Projektzeitraum von 3 Jahren geändert wird und eine Anpassung an den neuen 4-jährigen Auditierungszyklus erfolgt. Das bedeutet, dass sich die Projektlaufzeit für die bestehende Folgeförderung um 1 Jahr bis zum 31.03.2019 verlängert. Ein entsprechender Änderungsantrag ist zu stellen.

**3. Bekanntgaben der Verwaltung**

keine

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der **Ausschussvorsitzende** die Sitzung.

J. Holtemeyer  
(Ausschussvorsitzender)

B. Bohnenberg  
(Schriftführer)